

Langnau  
Trub  
Trubschachen  
Eggiwil  
Lauperswil  
Rüderswil  
Signau

## «FACE TIME» – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT Konfrontation

Liebe Leserin, lieber Leser

Was heute englisch daher kommt, hätte man vor einigen hundert Jahren auf lateinisch gesagt. Anstelle von Face Time oder Face to Face wäre damals eher das Bild von Stirn gegen Stirn verwendet worden. Unsere heute noch gebräuchlichen Worte aus diesem Wortstamm sind Konfrontation und konfrontieren.

Übersetzen lässt sich konfrontieren mit gegenüberstellen, entgegenstellen. Mir persönlich gefällt auch: die Stirn bieten. Womit wollen wir uns und andere konfrontieren – oder auch gerade nicht? Welche Themen vermeiden wir um jeden Preis, welchen Streit suchen wir stattdessen?

Es gibt auf der politischen Bühne, aber auch im Alltag, immer wieder Meister in der Kunst der Ablenkung: Donald Trump ist momentan vermutlich der bekannteste, seine Strategie wird aber auch von vielen anderen Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen angewendet.

Den Streit nach aussen tragen sichert den Frieden im eigenen Haus. Mit dem Finger auf andere zu zeigen, erspart mir vielleicht den Blick auf die eigenen Schwachstellen, ist aber weder konstruktiv noch christlich. Dies verdeutlichen die berühmten Worte und Bilder der Bergpredigt, die lauten: Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Und: Ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge, dann magst du zusehen, dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst.

Konfrontation muss also nicht negativ sein. Sie dient nicht immer der Verschleierung von Missständen oder der Verzettelung der Aufmerksamkeit, sondern könnte vielmehr gerade auch dazu gebraucht werden, der Allgemeinheit eine dringende Sache ins Bewusstsein zu rufen.

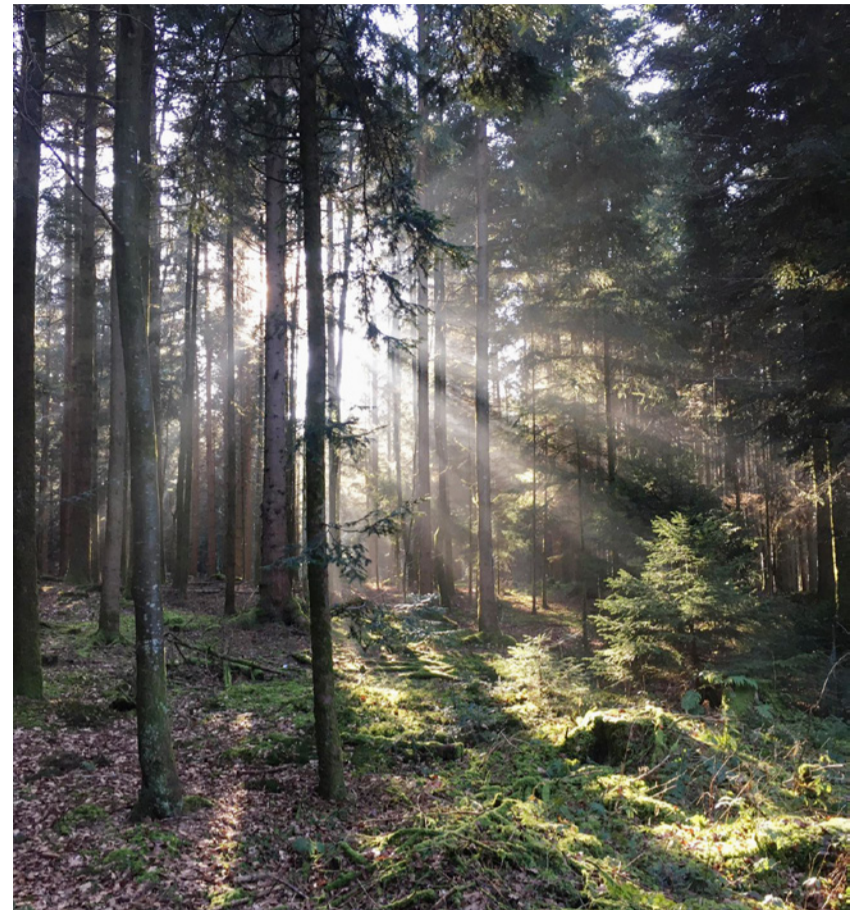
Die Klimajugend beispielsweise fordert seit geraumer Zeit nachdrücklich und teilweise auch konfrontativ Aufmerksamkeit für ihre Anliegen.

Was kann die Bibel zu diesem Thema beitragen? Vermutlich eine der berühmtesten Konfrontationen der Bibel ist die zwischen David und Goliath. Entgegen aller Erwartungen, wider alle Wahrscheinlichkeit gewinnt nicht die um ein Vielfaches grössere und stärkere, grossmäulige und bis an die Zähne bewaffnete Kampfmaschine Goliath, sondern der mutige, wendige, leicht bewaffnete Hirtenjunge David diesen äusserst ungleichen Kampf.

Diese Geschichte fasziniert, weil sie unseren eigenen Erfahrungen zuwiderläuft. Im normalen Leben ist es doch so, dass die Mächtigen die Oberhand behalten und recht bekommen, auch wenn sie Unrecht begangen und gegen den Verhaltens- oder Rechtskodex verstossen haben. Umso mehr freut die Geschichte des siegreichen Underdogs.

Nicht immer aber können wir die Konfrontation suchen. Physische Kämpfe in der Art Davids mit sogar tödlichem Ausgang sind uns heute glücklicherweise sowieso verwehrt. Immerhin haben wir als Bürgerinnen und Bürger in der Schweiz mehrmals pro Jahr an der Urne die Möglichkeit, begangene Fehler zu korrigieren oder bestehendem Unrecht die Stirn zu bieten.

Konfrontationen müssen also beileibe nicht immer aggressiv oder in der körperlichen Auseinandersetzung mit anderen ausgetragen werden, vielmehr sollten sie auf jeder Ebene nach gewissen Spielregeln geführt werden. Oder wie es Richard von Weizsäcker formuliert hat: Konfrontation ist nicht so schlecht wie ihr Ruf; sie dient der Verdeutlichung von Standpunkten, wenn Regeln zu ihrer Austragung bestehen.



Novemberstimmung

BILD: RENATE BEYELER

Schliesslich wird jede Konfrontation dann geführt, wenn die Zeit dafür reif ist, sei das auf der politischen oder auf der persönlichen Ebene. Keine Konfrontation sollte aber zu lange hinausgeschoben oder sogar ganz vermieden werden.

Gegen Jahresende oder auch mit dem Wiederaufflammen der Infektionszahlen des Coronaviruses kommen vielleicht einige von uns ins Grübeln, ziehen Bilanz, stellen sich ihrer Unzufriedenheit und ihren Ängsten.

Aus einer solchen intensiven Beschäftigung mit Problematischem entsteht nicht nur Schmerz, es kann auch neue Einsicht daraus wachsen und der Grundstein für persönliches Wachstum,

Zufriedenheit und Heilung gelegt werden.

Maxim Gorki hat diesen Mechanismus prägnant folgendermassen formuliert: «Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang.» Alles, wovon wir im tiefsten Innern überzeugt sind, wird auch den Verstand beeinflussen und uns zu neuen Überzeugungen bringen.

Scheuen Sie solche Konfrontationen nicht, sondern stellen Sie sich ihnen mutig und voller Zuversicht und lassen Sie sich positiv überraschen!

Dies wünscht Ihnen für den November 2020 und darüber hinaus

RENATE BEYELER,  
PFARRERIN VON RÜDERSWIL

### WORT ZUM MITNEHMEN

**Nicht im Kopf, sondern im Herzen liegt der Anfang.**

MAXIM GORKI

### REGIONALE VERANSTALTUNGEN

#### ABGESAGT

**Russisches Chorkonzert**  
Samstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr  
in der Kirche Lauperswil  
Aufgrund der steigenden Fallzahlen und den erschwerten Umständen hat der Chor entschieden, die Konzert-Tour in der Schweiz abzusagen.

Der Chor dankt für das Verständnis.



**Der Konzernreport**  
Ein Film über Schweizer Grosskonzerne und ihre Verantwortung im Ausland  
Dienstag, 3. November, 20.00 Uhr  
in der Kirche Lauperswil

Dieser Dokumentarfilm lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln für Konzerne verlangen.

Nach dem Film (Dauer 38 Minuten) gibt es einen theologischen Einwurf von Pfarrer Simon Taverna, Signau und Eggiwil und die Möglichkeit zum Gespräch über den Film.

Eintritt frei.

KIRCHGEMEINDEN EGGIWIL, LAUPERSWIL,  
RÜDERSWIL UND SIGNAU



**Film «Nokan – Die Kunst des Ausklangs»**  
Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr  
im Pfarrhaussäli Trubschachen  
Film von Yōjirō Takita, Japan 2008

Als sich sein Orchester auflöst, verliert der Tokioter Cellist Daigo Kobayashi sein Job. Bald darauf meldet er sich auf ein Stelleninserat, welches in etwa den Titel «Hilfe bei der Reise» trägt. Beim Vorstellungsgespräch erfährt er, dass es sich nicht um ein Reise- sondern um ein Leichenwäscherunternehmen handelt. Trotzdem nimmt er die Stelle an.

Eine ernste Komödie. Dem Film «gelingt das Kunststück, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gespicktes Lehrstück über das Leben zu machen.» (Alex Attimonelli, Cinema)

Corona-konforme Bestuhlung und Säli-Bar.

Kinder im Schulalter mit erwachsener Begleitung.



**Wort und Musik**  
Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr,  
in der Kirche Trub

«Wir beschleunigen das Leben in der Angst, wir könnten es verpassen. Und indem wir's beschleunigen, verpassen wir's.»  
Roger Willemsen

Mit Texten von Roger Willemsen und Musik von Telemann, Kuhnau und Elgar.

Musik: Christian Schraner, Viola, und Andreas Marti, Cembalo.  
Text: Felix Scherrer.

Kollekte am Ausgang.

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B  
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11  
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher  
Cornelia Weller

### INHALT

Langnau	Seite 22 23
Trub	Seite 24
Trubschachen	Seite 24
Eggiwil	Seite 25
Lauperswil	Seite 26
Rüderswil	Seite 27
Signau	Seite 28

# Langnau

www.kirchenlangnau.ch

**Kirchgemeindepräsident:** Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72  
**Sekretariat:** Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60  
**Pfarrkreis I:** Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61  
**Pfarrkreis II:** Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62  
**Pfarrkreis III:** Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63  
**Pfarrkreis IV:** Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64  
**Pfarramt Lebensart Bärau:** Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
**Sozialdiakonin:** Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66  
**KUW-Koordination:** Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67  
**Hausleitung Kirchgemeindehaus:** Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69  
**Koordinatorin Organistenteam:** Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Konfapéro**  
 der Klassen von Pfrn. M. Grossmann  
 und Pfr. R. Jordi mit Pfrn. M. Grossmann,  
 Pfr. R. Jordi, LagerleiterInnen und  
 KonfirmandInnen.

**Sonntag, 1. November, 16.00 Uhr**  
**Tauferinnerungsfeier**  
 mit Pfrn. M. Grossmann und Katechetin  
 M. Nussbaumer.

**Freitag, 6. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. P. Moser (z.Z. leider ausschliesslich  
 für BewohnerInnen zugänglich).

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. P. Weigl, E. Künzi  
 (Schlagzeug), A. Martens-Künzi  
 (Sopran), D.E. Wyss (Klavier).  
 Der Gottesdienst wird von SRF2 Kultur  
 und der Musigwälle live übertragen.  
 Kommen Sie daher bitte schon zwischen  
 9.30 und 9.45 Uhr in die Kirche. Danke!

**Freitag, 13. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi und dem PfarrerInnen-  
 Chörl (z.Z. leider ausschliesslich für  
 BewohnerInnen zugänglich).

**Samstag, 14. November, 17.00 Uhr**  
**Ökumenische Taizé-Feier in der**  
**katholischen Kirche** mit Katechetin  
 S. Zahno und Pfr. P. Weigl; siehe auch  
 Hinweis unter «Veranstaltungen».

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**  
**Miteinander-Gottesdienst mit Taufen**  
 mit Katechetin E. Schöpfer, Team  
 und Pfr. R. Jordi. Siehe auch Hinweis  
 unter «Veranstaltungen».

**Mittwoch, 18. November, 15.00 Uhr**  
**Gedenk-Gottesdienst für die**  
**Verstorbenen im Kirchli Bärau**  
 mit Pfrn. P. Friedli, Ch. Strahm (Harfe)  
 und D.E. Wyss (Orgel).

**Freitag, 20. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfr. R. Jordi (z.Z. leider ausschliesslich  
 für BewohnerInnen zugänglich).

**Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
 mit dem Pfarrteam Langnau,  
 Leitung: Pfr. R. Jordi, R. Halter (Oboe)  
 und D.E. Wyss (Orgel).

**Freitag, 27. November, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen**  
 mit Pfrn. A. K. Branger (z.Z. leider  
 ausschliesslich für BewohnerInnen  
 zugänglich).

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. R. Jordi;  
 anschliessend Kirchgemeinde-  
 versammlung.

**Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr**  
**Segensfeier** «Am Anfang war der  
 Engel» mit Pfrn. M. Grossmann,  
 G.M. Schlatter-Strelka, J. Liechti  
 mit Meditationsgruppe, M. Kohler  
 (Violine) und D.E. Wyss (Orgel).

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**13. September**  
 Nila Rüfenacht, Fansrütstrasse 39  
 Linnea Zürcher, Oberdiessbach

**4. Oktober**  
 Lukas Brechbühl, Moosstrasse 24  
 Damian Tschabold, Hohle Gasse 21

**11. Oktober**  
 Flurin Luder, Viehmarktstrasse 4  
 Loris Schenk, Hinterdorfstrasse 25

**Beerdigungen**  
**16. September**  
 Lydia Hebeisen-Baumgartner, geb. 1931,  
 Asylstrasse 36

**1. Oktober**  
 Fritz Gerber, geb. 1939, Lebensart Bärau

**21. Oktober**  
 Hans Fuchser, geb. 1933, dahlia Lenggen

**Amtswochen**  
 Woche 45  
 3. bis 6. November: R. Jordi  
 Woche 46  
 10. bis 13. November: M. Grossmann

Woche 47  
 17. bis 20. November: P. Weigl

Woche 48  
 24. bis 27. November: K. van Zwielen

## JUGEND

**Jungschar**  
**Jeweils am Samstag 14.00 Uhr**  
**im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau**  
 14. November: Pferderennen  
 28. November: Ausdauerlauf

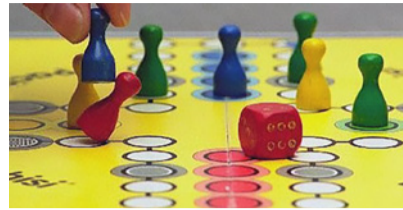
## MITTEILUNGEN

**Ein gutes Wort für jeden Tag**  
**Der Evangelische Kalender** vermittelt  
 täglich Anregungen für unseren Glauben  
 und unser Leben. Wer sich von diesen  
 Gedankenanstössen durch das Jahr  
 begleiten lassen möchte, ist herzlich  
 eingeladen, sich diesen Kalender  
 schenken zu lassen.  
**Bestellung bis Mitte November bei**  
 Kathrin Betscha, Haldenstrasse 4,  
 3550 Langnau, Telefon 034 408 00 66,  
 Mail betscha@kirchenlangnau.ch.

**Abholmöglichkeiten im Kirch-**  
**gemeindehaus (Foyer):**  
 Mittwoch, 9. Dezember 2020,  
 15.00 bis 17.00 Uhr (Langnou Märli)  
 Donnerstag, 10. Dezember 2020,  
 09.00 bis 11.00 Uhr

Gerne wird Ihnen die PfarrerIn / der  
 Pfarrer Ihres Kreises den Kalender in  
 Verbindung mit einem Besuch auch  
 nach Hause bringen; teilen Sie diesen  
 Wunsch doch bitte mit.

## SENIOREN



**Spielnachmittage**  
 Mit Schutzkonzept/Distanzeinhaltung  
**Mittwoch, 4. und 18. November,**  
**14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.**  
 Diese Veranstaltung findet statt, sofern  
 die Corona-Situation weiterhin stabil  
 bleibt.

## Adventfeier in der Kirche

**Sonntag, 6. Dezember 2020**

**13.30 Uhr, ref. Kirche Langnau**

**Ökumenische Feier der reformierten und katholischen Kirchen Langnau**

**Feierliche Gestaltung:**  
 Manuela Grossmann, Pfarrerin  
 Peter Daniels, Gemeindeleiter  
 Seniorenteam der Kirchgemeinde

**Musikalische Gestaltung:**  
 Daniela Wyss, Organistin  
 Quartett des Kirchenchors Langnau

**Gäste:**  
 Walter Sutter, Gemeindepräsident  
 Stefan Bongiovanni und Claudia Gächter,  
 Kirchgemeinderatspräsident/in

**Anmeldung:**  
 Bis 4. Dezember 2020 an das  
 Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau  
 Telefon 034 408 00 60  
 E-Mail info@kirchenlangnau.ch

Teilnehmerzahl beschränkt, Maskenpflicht

Anmeldeliste dient als Contact Tracing.

Zu Ihrem Schutz halten wir uns an das  
 vorgegebene Schutzkonzept des BAG und die  
 Weisungen der Kantonalkirche.  
 Bei Krankheitssymptomen (Fieber, Schnupfen,  
 Husten, Atembeschwerden) bitten wir Sie, dem  
 Anlass fernzubleiben!

**Die Durchführung des Anlasses kann jederzeit bei Auftreten eines lokalen  
 Infektionsherdes abgesagt werden.**



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Langnau



RÖM.-KATH. PFARREI  
HEILIG KREUZ  
LANGNAU I.E.

## VERANSTALTUNGEN



**Ökumenischer Taizé-Gottesdienst**  
**Samstag, 14. November, 17.00 Uhr,**  
**katholische Kirche Langnau**

In der Tradition von Taizé feiern wir  
 gemeinsam Gottesdienst:  
 Die meditative Musik der ökumenischen  
 Kommunität in Burgund lädt ein zur  
 Stille und zum Gebet.

Seit 80 Jahren lassen sich Zigtausende  
 junge und ältere Menschen berühren  
 vom Geist des Friedens und der Ver-  
 söhnung, der von dieser Gemeinschaft  
 und ihren Gottesdiensten ausgeht.  
 Schön, dass dieses gemeinsame Feiern  
 auch hier in Langnau möglich ist!

**Samstag, 14. November, um 17.00 Uhr**  
**in der katholischen Kirche.**

Der Gottesdienst wird vorbereitet von  
 Katechetin Susanne Zahno, Pfarrer  
 Peter Weigl und Daniela Wyss an der  
 Orgel. Kommen Sie und feiern Sie mit!  
 Wir freuen uns auf Sie.

**Miteinander-Gottesdienst mit Taufen**  
**zum Thema «Schätze»**  
**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**  
**in der Kirche**

Mitwirkende:  
 Katechetin Esther Schöpfer, Schüler und  
 Schülerinnen der HPS Langnau, das  
 HP-KUW-Team, Pfr. Roland Jordi und  
 Daniela E. Wyss (Orgel).

**Proben des Kirchenchors**  
**Montag, 2., 9., 16., 23. und**  
**30. November, 20.00 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus.**

**Feier-Abend in der Kirche**  
 Ein Moment der Stille und des Gebets  
 für uns und andere Menschen in  
 unserer Nähe und darüber hinaus.  
 Im November findet das Wochengebet  
 jeweils am Montag und Dienstag von  
 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche  
 statt.

**Abendmeditation**  
**Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der**  
**Sakristei.**



**Gesprächskreis**  
**Dienstag, 17. November, 14.30 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus.**  
 Frauen und Männer sind herzlich  
 eingeladen.

Thema: Bilder  
 rund um Langnau rund ums Jahr  
 mit Peter Aegerter.

Leitung: Dora Fankhauser.

**Gott spricht: Sie werden weinend kommen,  
 aber ich will sie trösten und leiten.**

## NACHGEFRAGT BEI...

Hansueli Gerber  
Freiwilliger Mitarbeiter

**Woran glauben Sie?**

Ich glaube an die Wissenschaft und erahne eine Tiefendimension der Wirklichkeit (L. Marti), die sich hinter den Erkenntnislücken auftut. Ich glaube, dass uns Jesus Christus gezeigt hat, wie wir leben sollen. Ich glaube an einen gnädigen Gott, und dass ich nach meinem Tod in dessen offene Hände falle (D. Sölle).

**Was ist Ihre grosse Leidenschaft?**

Ich singe gerne, sowohl im Gemischten Chor wie auch in der Kirche. Ich bin gerne in der Natur und verbringe Zeit mit OL, Velofahren, Wandern und Trekkingreisen.

**Welches Buch hat Sie nachhaltig berührt?**

In letzter Zeit beschäftige ich mich wieder intensiver mit Meditation, Achtsamkeit und Mystik und auch mit entsprechenden Büchern.

**Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?**

Ich kann recht gut planen und organisieren.

**An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?**

In der Familie fühle ich mich am wohlsten.

**Was motiviert Sie, sich als Freiwilliger in der Kirchgemeinde Langnau zu engagieren?**

Die Auseinandersetzung mit Spiritualität ist für mich ein wichtiges Lebensthema.

**Was schätzen Sie besonders an ihrem Dienst für die Mitmenschen?**

Es ist immer interessant, mit anderen Leuten zusammen neue Erfahrungen im Fasten und in der Meditation zu machen.

**Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?**

Ich wünsche der Kirchgemeinde Langnau, dass sie weiter eine offene Such und Weggemeinschaft bleibt.

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2020  
im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

**Traktandenliste:**

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 9.8.2020
2. Genehmigung Budget 2021 und Festsetzen der Steueranlage
3. Kreditabrechnungen «KGH Ersatz Teeküche» und «Pfarrhausgarten Haldenstrasse 4»: Kenntnisnahme
4. Genehmigung Teilrevision Personalreglement
5. Wahlen  
Bestätigungswahlen Kirchgemeinderat; Amtszeit bis 31.12.2024:  
– Ruth Mosimann, Schwandacker 415, Oberfrittenbach  
– Michael Streit, Kreuzstrasse 53  
– Beatrice Täschler, Dorfstrasse 18  
– Andrea Zürcher, Kreuzstrasse 13  
Ersatzwahl Rechnungsrevisorin, Amtszeit bis 31.12.2024:  
– Barbara Gfeller, Zollbrück  
Bestätigungswahlen Rechnungsrevisorinnen, Amtszeit bis 31.12.2024:  
– Franziska Sommer, Ilfischachen 29a  
– Barbara Wüthrich, Gassen 5, Signau
6. Laufende Geschäfte
7. Verschiedenes

Das teilrevidierte Personalreglement und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9.8.2020 können nach Voranmeldung ab 29. Oktober 2020 im Sekretariat, Haldenstrasse 4, eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung herzlich eingeladen.

LANGNAU, 14. OKTOBER 2020  
DER KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

## UMSTRITTENER EINSATZ IM MITTELMEER

Mehr als zwei Wochen war «Sea Watch 4» auf hoher See, um Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Die Mission ist innerhalb der Kirche umstritten.



354 Menschen hat die «Sea-Watch 4» aus Seenot gerettet.

FOTO: EPD/THOMAS LOHNES

Der erste Einsatz des von der Evangelischen Kirche Deutschland finanzierten Flüchtlingsschiffs «Sea-Watch 4» ist Geschichte: 354 Menschen konnten die freiwilligen Helferinnen und Helfer aufgreifen und vor einem möglichen Ertrinkungstod retten. Nach tagelangem Tauziehen durfte das Boot den Hafen von Palermo ansteuern. Die Geretteten wurden auf ein Quarantäne-Schiff verfrachtet. Das kirchliche Flüchtlingsschiff im Mittelmeer ist in Kirchenkreisen umstritten. Ein Befürworter ist der Berner Synodalrat Ueli Burkhalter. «Die Kirche muss allen Menschen in Not helfen, das ist unsere Kernaufgabe», sagt er. Was im Mittelmeer passiere, sei nichts anders als eine

humanitäre Katastrophe. Nach Angaben der UNHCR sind im Jahr 2020 bisher rund 48000 Geflüchtete nach Europa gekommen, über 43000 via Mittelmeer. Tausende von Menschen fanden dabei den Tod. «Dem dürfen wir nicht weiter tatenlos zusehen», sagt der Pfarrer.

**Wichtiges Symbol**

Die Evangelische Kirche Deutschland hatte zuvor zu Spenden für das Schiff aufgerufen, bei denen sich auch die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Schweizer Bischofskonferenz beteiligten. Das kirchliche Boot «Sea-Watch 4» sei vor allem ein «wichtiges Symbol», sagt Burkhalter. Die Probleme könne man zwar damit nicht lösen. Es helfe aber, dass die Leute hinschauen

und nicht die Augen verschliessen, damit auf politischer Ebene endlich etwas passiere.

**Kalkül der Schlepper**

Der Zürcher Kirchenrat Andrea Bianca hingegen beurteilt die kirchliche Seenotrettung kritisch. Er findet es sinnvoller, dass die Kirche vor Ort Unterstützung leistet, um nachhaltig zu helfen. Eine christliche Pflicht, als Kirche ein eigenes Boot zu schicken, sieht er nicht. «Klar muss man jemanden retten, der vor einem zu ertrinken droht», sagt er. Aber die zentrale Frage sei: Kann die Kirche für diese Menschen nach der Rettung auch die Verantwortung übernehmen? Kommen so mehr Menschen nach, die ertrinken, weil dann

kein Schiff da sein wird? In der Debatte um die Seenotrettung müsse man diese Konsequenzen beachten. Das kirchliche Schiff verschärft seiner Meinung nach das Problem und zementiert das zu ändernde System.

Auch der Thurgauer Kirchenrat Wilfried Bühler kritisiert die kirchliche Seenotrettung. «Die Bilder von ertrinkenden Menschen vor den Toren Europas erschüttern auch mich», sagt er auf Anfrage. Dennoch versuche er, sich mit kühlem Kopf ein paar weitergehende Überlegungen zu machen: So seien die Zahlen der Ertrinkenden in der Corona-Zeit, da es kaum mehr Rettungsschiffe gab, nicht in dem Masse gestiegen, wie man das hätte erwarten müssen.

**Was unterstützen?**

Für ihn bedeute das, dass die Organisatoren der Überfahrt, die Schlepper, das Vorhandensein von Rettungsschiffen bewusst in ihr Kalkül einbeziehen. «Wollen wir das unterstützen?» Bühler setzt auf das Konzept des so genannten Resettlements: Staaten entscheiden, eine bestimmte Anzahl Flüchtlinge, vor allem besonders Verletzte, direkt in das Land zu holen. Auch die Schweiz tut das. «Dann ist auch klar, wer für die weitere Versorgung der Flüchtlinge verantwortlich ist», so der Pfarrer.

SANDRA HOHENDAHL-TESCH

# Trub

[www.kirchetrub.ch](http://www.kirchetrub.ch)

**Kirchgemeindepräsident:** Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60  
**Sigristin & Reservationen:** Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, [pfarramt@kirchetrub.ch](mailto:pfarramt@kirchetrub.ch)

## GOTTESDIENSTE

Seit dem 12. Oktober 2020 herrscht auch in der Kirche Maskenpflicht!

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**  
**Kirche Trub: KUW-Gottesdienst mit Taufe (aufgrund von Corona ohne Abendmahl).**  
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Annemarie Kunz, Bettina Scherrer und den Drittklässlern sowie Annerös Hulliger, Orgel.  
 Predigttxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

**Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr**  
**Kirche Trub: «Wort und Musik» – mit Texten von Roger Willemsen und Musik von Telemann, Kuhnau und Elgar.**  
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Musik: Christian Schraner, Viola, und Andreas Marti, Cembalo.  
 Text: Pfr. Felix Scherrer.  
 Predigttxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**  
**Kirche Trub: Gottesdienst**  
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Hans Balmer, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Predigttxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**  
**Kirche Trub: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.**  
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.  
 Wir gedenken der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Menschen unserer Kirchgemeinde.  
 Predigttxi: Christine Baumgartner, Hinter Sandgraben, Tel. 034 495 60 09.

**1. Advent, 29. November, 9.30 Uhr**  
**Kirche Trub: Gottesdienst**  
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.  
 Predigttxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**18. Oktober**  
 Leana Zürcher, Bachmatt.  
 Andrin Habegger, Hüttengrabenstrasse.  
 Annamia Wüthrich, Loos.

**Freut euch im Herrn allezeit! Nochmals will ich es sagen: Freut euch!**

PHILIPPER 4, 4

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**  
**Freitag, 20. November 20.00 Uhr, Kloster Saal**  
 Alles Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Trub sind dazu herzlich eingeladen.

## SENIOR\*INNEN

**Altersstube**  
**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**  
 11. November: Mit Panflöten!  
 16. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

**Alleinstehende Frauen**  
**Freitag, 27. November, 11.30 Uhr, Kloster.**

## JUGEND

**KUW – 5. Schuljahr**  
**Kloster Dach, 15.00 bis 16.30 Uhr**  
 Di., 3. November; Di., 10. November  
 Di., 17. November; Di., 2. März 2021  
 Di., 9. März 2021; Di., 16. März 2021  
 Di., 23. März 2021

**Verantwortlich**  
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

**KUW – 8. Schuljahr**  
**9. Januar 2021, 8.45 bis 11.15 Uhr**  
 2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.

Im Verhinderungsfall kann der Block am 30. Januar 2021, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

**Verantwortlicher**  
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

**KUW – 9. Schuljahr**  
**zusammengelegt mit Trubschachen**  
 Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

**Verantwortlich**  
 Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

## KONFIRMATIONEN



Konfirmation Trub, 20. September 2020



Konfirmation Trubschachen, 13. September 2020

# Trubschachen

[www.kirche-trubschachen.ch](http://www.kirche-trubschachen.ch)

**Kirchgemeindepräsident:** Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60  
**Pfarramt:** Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16  
[pfarramt@kirche-trubschachen.ch](mailto:pfarramt@kirche-trubschachen.ch)

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst am Reformationssonntag.** Pfrn. Sandra Kunz und Annette Unternährer, Orgel. Predigttxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58

**Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr**  
**Gottesdienst mit Trub – in Trub.**  
 «Wort und Musik» mit Pfr. Felix Scherrer, Christian Schraner, Violine und Andreas Marti, Orgel. Predigttxi: Christa Roth, Mobile 079 373 94 76

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Trub – in Trub.**  
 Pfr. Felix Scherrer und Hans Balmer, Orgel. Predigttxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**  
**Ewigkeitssonntag mit Abendmahl.**  
 Im Gedenken an die Verstorbenen der letzten 12 Monate. Mit dem Jodlerklub Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Predigttxi: Marianne Kühni, Telefon 034 495 70 00

**Dienstag, 24. November, 10.30 Uhr**  
**Pavillongottesdienst im Alterszentrum. Für die Bewohner\*innen von Haus 8.**

**Donnerstag, 26. November, 10.30 Uhr**  
**Pavillongottesdienst im Alterszentrum. Für die Bewohner\*innen von Haus 10.**

Details siehe unter SENIOR\*INNEN.

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst am 1. Advent. Mit Taufe.**  
 Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, (Akkordeon und) Orgel. Predigttxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01

**Online-Predigt:** Aus Quarantäne-Gründen nicht aus dem Wiener Zentralfriedhof, aber aus einem anderen schönen Gottesacker (Europas?)! Wird zwischen dem 15. und 20. November hochgeladen.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufe**  
**4. Oktober**  
 Janis Wälchli, Roggwil

**Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen!**  
 (PSALM 91,11)

**Abdankung**  
**2. Oktober**  
 Johann Steffen, Jg. 1950, Wiggen

**Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.**  
 (JOH. 11,25)

## JUGEND

**Fiire mit de Chliine**  
**Freitag, 6. November, 16.00 Uhr**  
 in der Kirche. Mit Ruth Kohler und Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43

**Kiki (Kinderkirche)**  
**Samstag, 14. November, 14.00 Uhr**  
 im Pfarrhaus. Mit Christine Gerber und Priska Hirschi, Mobile 079 637 39 71

**KUW 5**  
 Sie findet bis zu den Weihnachtsferien **dienstags von 14.50 – 15.35 Uhr** statt.  
 Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

**KUW 9**  
 Jeweils 15.45 Uhr im Pfarrhaus Trubschachen (ausser am 17. Dez.):

**Gruppe A (Trubschachen und Sek):**  
 12. November, 26. November, 3. Dezember (Adventsfenster im Pfarrhaus Trubschachen)

**Gruppe B (Fankhaus)**  
 19. November, 17. Dezember (Adventsfenster Kloster Trub)

## SENIOR\*INNEN

**Die Pavillongottesdienste finden wieder physisch statt:**  
 Jeweils in der letzten (ganzen) Monatswoche. Am Dienstag für die interessierten Bewohner\*innen von Haus 8, am Donnerstag für jene von Haus 10.

**Wichtig:** Wegen der Corona-Bestimmungen sind **die auswärtigen Besucher\*innen** gebeten, sich am Montag davor zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer anzumelden. Telefon 034 495 65 66, Mobile 078 723 98 89.

Anmelden sollen sich bitte auch alle, welche nach dem Gottesdienst gerne zu Mittag essen möchten.

## ANLÄSSE

**Kino im Säli**  
**Mittwoch, 18. November, 19.30 Uhr**  
 im Pfarrhaussäli: **Nokan – die Kunst des Ausklangs.** Weil sich sein Orchester auflöst, sieht sich der Tokioter Cellist Daigo Kobayashi gezwungen, einen neuen Job zu suchen. Nie hätte er sich geträumt, dass er Leichenwäscher würde. Lustig, feinfühlig, berührend. Von Yōjirō Takita, Japan 2008. Nach dem Film Corona-konforme Säli-Bar und Gelegenheit zum Austausch.

**Adventsfenster 2020**  
 In diesem Winter könnten die Adventsfenster eine gute Gelegenheit sein, einen Moment lang unter freiem Himmel und somit Schutzmassnahmen -konform

anderen Menschen zu begegnen, ein festliches Fenster zu bewundern, zu plaudern und ev. ein warmes Getränk zu trinken. Machen Sie mit? Das wäre schön! Melden Sie Ihr bevorzugtes Datum, Ihre Adresse und – falls von Ihnen vorgesehen – den Zeitrahmen für etwas Geselligkeit bis spätestens Ende November bei Christa Roth an: M 079 373 94 76 oder [chrishta@gmx.net](mailto:chrishta@gmx.net).

**Achtung:** Die Adventsfenster-Termine und -Orte werden zu gegebener Zeit und fortlaufend unter den kirchlichen Mitteilungen im Anzeiger publiziert.

**Wegen der momentan hohen Fallzahlen beachten Sie bitte immer die Hinweise im Anzeiger! Danke.**

**Gesprächskreis 6oplus**  
**Freitag, 13. November, 14.30 Uhr**  
 Ort: Pfarrhaus. Nach Lektüre und Gespräch gemütlicher Teil.

**Senior\*innen für Senior\*innen**  
**Corona-konforme Anlässe in der Kirche**  
 Wir, eine Gruppe von Senior\*innen und Pfrn. Sandra Kunz, organisieren im Winterhalbjahr einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag einen schlichten Anlass für interessierte Senior\*innen in der Kirche: Wir zeigen einen Film, lesen vor, stellen etwas Aussergewöhnliches vor, erzählen aus der Geschichte des Dorfes oder Geschichten vom Dorf. Es wird einen kleinen verpackten Snack geben und wir werden alle gebotenen Schutzmassnahmen einhalten. Ferner ist es gut

möglich, in der Kirche den nötigen Abstand zu wahren. Der Eintritt ist selbstverständlich frei und es wird keine Kollekte geben. Auftakt:

**Dienstag, 10. November, 14.00 Uhr:**  
**Der im Trub gedrehte Film «Die Herbstzeitlosen» von Bettina Oberli, 2006.**

**Weitere Termine und Themen:**  
**8. Dezember:** «Bibel-Öle» (Ätherische Öle) von Arnold Schneider  
**12. Januar:** «Geschichten von der Bäreghöhe» von Marianne Kühni  
**9. Februar:** «Die Verkehrsgeschichte von Trubschachen» von Ruedi Trauffer  
**9. März:** Christine Brunner liest Simon Gfeller  
**13. April:** «Meine Reisen in den Osten zur Zeit des Eisernen Vorhangs» von Richard Woodford.





# Rüderswil

[www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)

## Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

## Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

## Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

## Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Homepage der Kirchengemeinde ([www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)).  
**DER KIRCHGEMEINDERAT**

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufen zum Reformations- und Visionssonntag**, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Sängerefreunde Rüegsau und Daniela E. Wyss an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Tel. 034 496 53 25.

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** gestaltet durch Pfr. Bernard Kaufmann. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler. Im Anschluss an den Gottesdienst ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Tel. 034 496 83 81.

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Schröder. Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Tel. 034 461 05 70.

**Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst** gestaltet durch KUV II, 5. Klasse, Katechetin Esther Hubert und Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler. Anmeldung für Predigtautodienst bei Brigitte Streit, Tel. 034 496 55 46.

### Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh:

Aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen können die Andachten im dahlia und im Dändlikerhaus leider bis auf weiteres nicht öffentlich durchgeführt werden.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufe

**13. September**

Adrian Scheidegger, Mühlematt, Ranflüh

### Beerdigungen

**9. September**

Walter Zaugg-Wüthrich, geb. 1933, Moos 221, Rüderswil, zuletzt wohnhaft im dahlia Zollbrück

**11. September**

Hansuli Burri-Räss, geb. 1949, Ranflüschachen 530 A, Ranflüh

**22. September**

Daniela Jakob-Fankhauser, geb. 1978, Ranflühmattenweg 13, Ranflüh

## VERANSTALTUNGEN

### DER KONZERREPORT

EIN FILM ÜBER SCHWEIZER GROSSKONZERNE UND IHRE VERANTWORTUNG IM AUSLAND



**3. November 2020 Lauperswil 20.00 Uhr in der Kirche**

Dieser Dokumentarfilm lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden.

Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln für Konzerne verlangen.

Nach dem Film (Dauer 38 Min.) gibt es einen theologischen Einwurf von Pfarrer Simon Taverna, Signau & Eggwil und die Möglichkeit zum Gespräch über den Film.

Eintritt frei. Herzlich willkommen!



Kirchengemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil & Signau

**Mittwoch, 4. November, 20.00 Uhr, Pfrundscheune Rüderswil**  
**Lesung mit der Autorin Verena Sägger aus ihrem Buch «Sieben Jahre Knast».**

«Sieben Jahre Knast»  
Leena Eggimann arbeitet als Sozialarbeiterin im Frauengefängnis. Olivia Stern sitzt nach einem bewaffneten Banküberfall im selben Knast. Beide Frauen sind behütet aufgewachsen und hatten gute Startchancen ins Leben. Beide sind aufmüppig, emotional, kreativ – und könnten Freundinnen sein, hätte nicht die eine den Zellschlüssel und die andere ein vergittertes Fenster vor sich. Leena will die Gefängnisse abschaffen, Olivia zerbricht an der Gesellschaft.



### Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

**Sonntag, 22. November, 8.15 Uhr kurze Besinnung auf dem Friedhof Rüderswil** für alle Angehörigen der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde. Anschliessend sind alle vor dem Besuch des Gottesdienstes zum Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und Züpfen in der Pfrundscheune.

**Montag, 30. November, 13.30 Uhr, Pfrundscheune Rüderswil**  
**Basarhandarbeiten**

**Freitag, 11. Dezember, 13.30 Uhr Altersweihnacht** im Restaurant zur Brücke, Zollbrück. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde und der Einwohnergemeinde Rüderswil herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDERSWIL  
GEMEINDERAT RÜDERSWIL

**Gott spricht:  
Sie werden weinend kommen,  
aber ich will sie trösten und leiten.**

JER 31,9 (L)

## Basar Rüderswil

**Samstag, 31. Oktober 2020 Zeit: 09.00 – 16.30 Uhr**

**In der Pfrundscheune:**  
Verkauf von Handarbeiten, Kränzen und Dekorationen.  
Aus bekannten Gründen verzichten wir in diesem Jahr auf den Verkauf von Backwaren, auf die Kaffeestube sowie auf das Ausschneiden von Suppe.  
Der Erlös wird an wohltätige Organisationen in der Region sowie im In- und Ausland gespendet.

**In der Kirche:**  
Die Weihnachtspäckli-Aktion findet statt.  
Die Päckli und/oder Ihre Geldspende können in der Kirche abgegeben werden.  
In diesem Jahr wird kein Kinderschminken und Basteln durchgeführt. Das Tragen von Masken ist erwünscht.  
**Auf Ihren Besuch freut sich die Basargruppe der Kirchengemeinde Rüderswil.**

## Sternsingen Zollbrück

Am **Mittwoch, 6. Januar 2021** werden wir in kleinen Gruppen – unterstützt von einem Team aus Langnau – als SternsingerInnen Zollbrück, in der Region Zollbrück unterwegs sein.



Dazu suchen wir motivierte, singfreudige Kinder (ab 5jährig) und Jugendliche. Wir brauchen dich und freuen uns sehr, wenn du mithilfst!

An diesem speziellen Tag werden alle Kinder als Könige oder Hirten verkleidet und werden so die einstudierten Lieder und den Segen – zur Freude vieler Menschen – zu den verschiedenen Standorten bringen.

Zum Üben können diese Lieder auf der Homepage Sternsingen Langnau (unter Downloads) abgerufen werden. Die, für das Sternsingen Zollbrück angemeldeten Kinder werden genaue Informationen über Lieder, Ablauf, Könige/Hirten, Standorte sowie eine mögliche Probe im Dezember erhalten.

Das Sternsingenteam hat ein entsprechendes Schutzkonzept, nach den Vorschriften des BAG, ausgearbeitet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.kirche-lauperswil.ch](http://www.kirche-lauperswil.ch) oder [www.kircheruederswil.ch](http://www.kircheruederswil.ch)

**Anmeldung bis Montag, 7. Dezember 2020 bei:**

Doris Röthlisberger-Bigler  
Langnaustrasse 136, 3436 Zollbrück, Telefon 034 496 84 81

## RÜCKBLICK



### Erntedank in der Kirche Rüderswil

Am 11. Oktober 2020 traf sich die Gemeinde zum traditionellen Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Rüderswil. Sie war von Mitgliedern des Kirchengemeinderates mit Früchten aus Feld und Garten festlich geschmückt. Begrüsst wurden die Gottesdienst-Teilnehmenden mit einem ersten Stück der Alphorngruppe Ahorn unter Leitung von Bruno Lüthi aus Zollbrück. Dann wurden Vivienne Liechti und Lucy Burkhard von Pfarrerin Renate Beyeler durch die Taufe in die weltweite Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Auch hier war die Dankbarkeit der Eltern zu spüren, dass sie ihre gesunden Kinder zu ihrem ersten Fest bringen durften.

Nach einer weiteren Alphorn-Einlage predigte Pfarrerin Beyeler zum Erntedank. Mit der Geschichte von Rainer Maria Rilke, der in Paris einer Bettlerin die grösste Freude damit machte, dass

er ihr eine Rose, und nicht etwa Geld oder Esswaren schenkte, wurde sehr anschaulich gezeigt, dass der Mensch nicht vom Brot alleine, sondern eben auch von der Achtung lebt. Die Alphornbläser, die übrigens von der Organistin mit der Swiss Lady von Pepe Lienhard begrüsst worden waren, gaben am Ende des Gottesdienstes noch einige Stücke zum Besten, die mit viel Applaus von den Gottesdienstbesuchern gewürdigt wurden. Zu guter Letzt durften die zahlreichen Gottesdienstbesucher etwas von den Essensgaben aus der Gemeinde, von Kartoffeln bis Kürbis, von Quitten bis Nüssen, von «Chrutstiele» bis Lauch mit nach Hause nehmen. Die übrigen Kostbarkeiten der Natur wurden dann ins Dändlikerhaus nach Ranflüh gebracht.



# Signau

[www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)

**Kirchgemeindepräsidentin**

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

**Kirchgemeindegeschäftsführerin**

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

**Pfarramt**

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, [pfarramt-signau@bluewin.ch](mailto:pfarramt-signau@bluewin.ch)  
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, [simon.taverna@gmx.ch](mailto:simon.taverna@gmx.ch)

**Redaktion der Gemeindegasse:** Pfr. Stephan Haldemann

## GOTTESDIENSTE



**Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Visionssonntag**  
mit Pfr. Simon Taverna  
Musikalische Mitwirkung:  
Gospelsongs von Dirk Raufisen, Piano  
und Sängerin Mirjam Reichmuth-Ackle

**Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**  
**KUW-Startgottesdienst mit Taufen**  
mit Pfr. Stephan Haldemann und  
Katechetin Barbara Schröder

**Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr**  
**Kein Gottesdienst in Signau**  
Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
in der Kirche Eggwil  
Predigttaxi: Ursula Schär, Schüpbach,  
Telefon 034 497 26 17

**Freitag, 20. November, 10.00 Uhr**  
**Wächtigs-Andacht**  
in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
mit Pfr. Stephan Haldemann  
Wir gedenken der in diesem Kirchenjahr  
Verstorbenen  
Musikalische Mitwirkung:  
Marianne Keller und Martin Tschirren,  
Klarinette

**Sonntag, 29. November, 20.00 Uhr**  
**Abend-Gottesdienst zum 1. Advent**  
mit Pfr. Stephan Haldemann  
(mit Bildern von Jürg Wenger  
und adventlicher Musik von  
Kirsten Raufisen, Orgel)

**Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum 2. Advent**  
mit Pfr. Stephan Haldemann

## MITTEILUNGEN

**Beleuchtung unserer Kirche**

Der 25. November wurde vom damaligen UNO-Generalsekretär Ban-Ki-Moon zum Tag gegen die Gewalt an Frauen und Mädchen erklärt. Mit verschiedenen Aktionen wird an den Tagen um diesen 25. November auf dieses Anliegen aufmerksam gemacht. Eine Möglichkeit zur Bewusstmachung ist die orange Beleuchtung eines Objekts. Auf die Anfrage des Service-Clubs «Soroptimist International, Club Emmental» wird deshalb auch dieses Jahr die Kirche Signau wieder orange beleuchtet. Die Beleuchtung, welche von der Einwohnergemeinde und von der Kirchgemeinde finanziert wird, soll dann auch noch während der Adventszeit weiter bestehen, nicht zuletzt aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN



**Taufen**

**4. Oktober**  
Emely Liechti, Farnegg, Signau  
Leonie Wyss, Langnau  
Elias Gerber, Biglen  
Lars Röhliberger, Aeschau  
Loris Lian Schneiter, Langnau  
Luca Hans Waeber, Wasen i.E.

**11. Oktober**  
Emily Luna Blaser, Boll  
Mia von Gunten, Münsingen



**Beerdigungen**  
**28. September**  
Käthi Stettler-Wüthrich, 1935,  
Eggwilstrasse 43, Schüpbach

**14. Oktober**  
Hedi Zimmermann-Ryser, 1933,  
Hauptstrasse 35, Schüpbach



**Trauungen**

**10. Oktober**  
Christian und  
Andrea Mosimann-Bärtschi, Langnau

**16. Oktober:**  
Yannick und Tiziana Schneiter-Arnold,  
Bern

**Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr, ihre Namen ein. Und lass sie nicht vergebens Dir zugeführt sein.**

**Amtswochen**  
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.  
1. Oktober bis 31. Dezember:  
Pfr. Stephan Haldemann,  
Telefon 034 497 11 63

## SENIOREN



**MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren im Pfarrstöckli)**

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich in der Regel 1x im Monat im Pfarrstöckli. An den Zusammenkünften in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) machen wir die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit. Das letzte Treffen in diesem Jahr, zu dem wie immer alle interessierten Senioren herzlich eingeladen sind, findet statt am **Freitag, 27. November**, um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli. Im Dezember findet kein Memory-Club statt.

**Altersnachmittage im Winterhalbjahr 2020/2021**

Bekanntlich steht uns ab diesem Winterhalbjahr der Thurm-Saal nicht mehr zur Verfügung, deshalb weichen wir – als Provisorium gedacht – für diese «Saison» auf die Kirche aus. Dort werden wir unseren Seniorinnen und Senioren «Corona-konform» und mit guter Akustik trotzdem ein abwechslungsreiches Programm bieten können. Wir treffen uns in der «Saison 2020/2021» viermal, jeweils um 14.00 Uhr in der Kirche:  
– Freitag, 27. November  
– Freitag, 11. Dezember  
– Freitag, 22. Januar 2021  
– Freitag, 12. Februar 2021  
In der Kirche Signau gilt übrigens für alle Veranstaltungen Maskenpflicht.

Am **Freitag, 27. November** werden wir für die erste Veranstaltung dieses Winterhalbjahres unsere «Geschichte-Chischte» aufmachen! Wir freuen uns, wenn zahlreiche Seniorinnen und Senioren an die Altersnachmittage kommen, auch wenn sie in einer der Situation und den Räumlichkeiten leicht angepassten Form stattfinden!



## JUGEND



**«Wiehnachts-Chinderchörli»**

Im Blick auf die diesjährigen Weihnachten möchten wir wieder die Kinder aus Signau und Schüpbach «Wiehnachts-Chinderchörli» begeistern. Ein Angebot für Kinder ab 5 bis zirka 12 Jahren. Unter der Leitung von Barbara Schröder, Katechetin der Kirchgemeinde Signau, werden ein paar Lieder einstudiert, welche dann an der Altersweihnachten vom Freitag, 11. Dezember sowie am Familien-Weihnachtsgottesdienst vom 3. Adventssonntag (13. Dezember) in der Kirche vorgetragen werden. Geplant sind drei Proben. Diese finden statt: **Mittwoch, 25. November, 2. und 9. Dezember**, jeweils 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrstöckli. Wir hoffen, dass sich viele Kinder aus unserer Gemeinde dazu motivieren lassen! Anmeldung per Telefon an Liselotte Kunz, Häleschwand, Mobile 079 419 09 92. «Chömet doch cho ineluege u mitsinge!»

**Kirchliche Unterweisung – KUW I**

Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir nun mit ihnen am **Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr**.

**KUW II**  
Der 6.-Klässler-Tag findet am **Freitag, 30. Oktober** in der Kirche statt. Die KUW-ler treffen sich 8.30 Uhr in der Kirche. Für das Mittagessen ist gesorgt, der KUW-Tag dauert bis ca. 16.30 Uhr. Bitte Schreibzeug, eine feste Schreibunterlage, den Ordner und das grüne KUW-Büchlein mitnehmen.

**KUW III**  
Unterricht der 7.-Klässler:  
Die Sekklasse trifft sich am **Freitag, 6./13./20./27. November sowie 4. und 11. Dezember**, jeweils von 15.15 bis 16.45 Uhr im Pfarrstöckli. (Die Realklasse trifft sich dann erst im Februar und März 2021, jeweils auch freitags, aber von 16.15 bis 17.45 Uhr).

Für die 9.-Klässler findet – wie gewohnt – die wöchentliche Doppellektion Unterweisung statt:  
Jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr die Sekklasse, am Donnerstag, 15.15 bis 16.45 Uhr die Realklasse.

**Konfirmationsdaten 2021**  
Sonntag, 25. April 2021:  
Realklasse

Sonntag, 2. Mai 2021:  
Sekklasse

## VERANSTALTUNGEN



**Ewigkeitssonntags-Gottesdienst**  
Im Gottesdienst am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem sogenannten Ewigkeitssonntag, gedenken wir im Besonderen der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen. Dazu laden wir neben deren Angehörigen natürlich auch alle Gemeindeglieder herzlich ein, welche sich an diesem **Sonntag, 22. November (9.30 Uhr)** an den einen oder anderen lieben Menschen erinnern lassen und dabei auch Trost und Kraft aus Gottes Wort erfahren möchten. Der von Pfr. Stephan Haldemann gestaltete und von unserer Organistin Kirsten Raufisen sowie Marianne Keller und Martin Tschirren (Klarinette) musikalisch bereicherte Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag möge unser Erinnern genauso unterstützen wie unser Vertrauen und Hoffen.

**Erwachsenenbildung**  
Im Rahmen der gemeindeübergreifenden Erwachsenenbildung organisieren die Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil und Signau gemeinsam eine Veranstaltung zur Konzernverantwortungs-Initiative. Am **Dienstag, 3. November, 20.00 Uhr**, wird in der Kirche Lauperswil der Film «Der Konzernreport» gezeigt. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

**DER KONZERNREPORT**  
EIN FILM ÜBER SCHWEIZER GROSSKONZERNE UND IHRE VERANTWORTUNG IM AUSLAND  
Dieser Dokumentarfilm lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden.  
Dick Marty und weitere Stimmen aus dem In- und Ausland erklären, warum sie klare Regeln für Konzerne verlangen.  
Nach dem Film (Dauer 38 Min.) gibt es einen theologischen Einwurf von Pfarrer Simon Taverna, Signau & Eggwil und die Möglichkeit zum Gespräch über den Film.  
Eintritt frei.  
Herzlich willkommen!  
Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil & Signau

**Treffen des Besuchsdienstes**  
Begegnungen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren Mitmenschlichkeit, echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben und erleben so tägliche Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen, welche in unserem mitmachen. Zum traditionellen Austauschabend mit Dankes-Nachessen sind alle Besucherinnen herzlich eingeladen. **Donnerstag, 26. November, 19.00 Uhr**, im Rest. Kreuz, Schüpbach. (Eine persönliche Einladung an das BesucherInnen-Team folgt noch per Post).

**Konzerte im Advent der MG Schüpbach**  
Die Konzerte der Musikgesellschaft Schüpbach finden am **Samstag, 28. November, 20.15 Uhr** und **Sonntag, 29. November, 14.00 Uhr** in der Kirche Signau statt. Die «Schüpbach-Musig» hat wieder ein sehr abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.**  
MOLIÈRE, 1622 – 1673, FRANZ. KOMÖDIENDICHTER UND SCHAUSPIELER